



28.12.2022

## **Gemeinsame Presseerklärung von Staatsanwaltschaft Duisburg und Polizei Duisburg**

Martin Mende  
Staatsanwalt (GL)

Telefon: 0203 9938-800  
Telefax: 0203 9938-707

### **Kaßlerfeld:**

### **Straßensperrung nach Unfallgeschehen - Fahrer wegen versuchten Totschlag in Untersuchungshaft**

pressestelle@sta-  
duisburg.nrw.de

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg hat ein Haftrichter des Amtsgerichts Duisburg gegen den 25 Jahre alten Fahrer des verunfallten Ford Untersuchungshaftbefehl wegen versuchten Totschlags erlassen.

Nach den Auswertungen der Spuren und den Vernehmungen unter anderem der Beifahrerin (22) sowie des 25-Jährigen konnten Staatsanwaltschaft und Polizei erste Aufklärung leisten: Der Fahrer soll zuvor seine Freundin, die Beifahrerin, nach einem Streit mit einem Messer bedroht und gezwungen haben, in das Auto einzusteigen. Dem 25-Jährigen wird vorgeworfen, dass er vorsätzlich das Fahrzeug auf der L 60 gegen eine Leitplanke aus Beton steuern wollte. Die Beifahrerin griff allerdings ins Lenkrad und das Auto überschlug sich. Der Fahrer und die Beifahrerin verletzten sich bei dem Unfall und kamen zur ambulanten Behandlung mit Rettungswagen in Krankenhäuser.

Link zur bisherigen Berichterstattung der Polizei:  
<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/50510/5402864>

Im Auftrag

Mende

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Koloniestraße 72  
47057 Duisburg  
Telefon: 0203-9938-5  
Telefax: 0203 9938-888  
[www.sta-duisburg.nrw.de](http://www.sta-duisburg.nrw.de)